Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordneter Sebastian Lechner (CDU)

Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Gewalttat in Neustadt am Rübenberge mit mutmaßlichem Bezug zur Clankriminalität?

Anfrage des Abgeordneten Sebastian Lechner (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 29.10.2026

Nach Berichterstattung der *Hannoverschen Allgemeinen Zeitung* vom 28. Oktober 2026 kam es in der Nacht zum 27. Oktober 2026 in Neustadt am Rübenberge zu einem schweren Gewaltereignis. Demnach soll ein Fahrzeug gezielt in eine Personengruppe gefahren sein. Die Staatsanwaltschaft ermittle wegen eines versuchten Tötungsdelikts.

Nach Angaben der Polizei seien mindestens fünf Personen verletzt worden. Polizeibeamte hätten im Zuge des Einsatzes Schüsse auf das Fahrzeug abgegeben. Zudem seien drei Personen festgenommen worden. Die Polizei gehe nach eigenen Angaben davon aus, dass die Beteiligten zwei Großfamilien zuzuordnen seien, die teilweise bereits im Zusammenhang mit Clankriminalität polizeilich in Erscheinung getreten seien.

Medienberichten zufolge handelt es sich nicht um die erste gewaltsame Auseinandersetzung zwischen diesen Familien. Vielmehr seien seit 2018 wiederholt größere Polizeieinsätze, Körperverletzungsdelikte und bewaffnete Auseinandersetzungen dokumentiert worden.

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zum Tathergang und zu den Hintergründen des Vorfalls in Neustadt am Rübenberge vom 27. Oktober 2026 vor?
2. Wie viele Personen waren in den Vorfall involviert? Wie viele wurden verletzt, und welcher Schweregrad der Verletzungen wurde im Einzelnen festgestellt?
3. Gegen wie viele Personen wird derzeit im Zusammenhang mit dem Gewaltvorfall ermittelt, und welche Straftatbestände stehen jeweils im Raum?
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Beteiligung von Angehörigen krimineller Clanstrukturen oder entsprechender Großfamilien an den Gewalttaten?
5. Sind die an dem Vorfall beteiligten Personen oder Familienangehörige in der Vergangenheit bereits durch Straftaten oder polizeiliche Einsätze im Zusammenhang mit Clankriminalität in Erscheinung getreten? Falls ja, bitte die Anzahl der Straftaten und Delikte bzw. Vorfälle im Einzelnen aufführen.
6. Wie viele Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte sowie sonstige Einsatzkräfte waren im Zusammenhang mit dem Vorfall am 27. Oktober 2026 eingesetzt, und aus welchen Dienststellen stammten diese?
7. Welche Einsatzmittel wurden im Rahmen des Polizeieinsatzes eingesetzt (z. B. Dienstfahrzeuge, Diensthunde, Spezialeinheiten, Polizeihubschrauber)?
8. Welche konkreten Umstände führten zur Abgabe von Schüssen durch Polizeibeamte?
9. Wie viele Schüsse wurden abgegeben, und welche Folgen hatten diese für beteiligte Personen oder Sachen?
10. Mussten zur Bewältigung des Einsatzgeschehens zusätzliche Kräfte aus anderen Polizeidienststellen oder Bereitschaftspolizeieinheiten angefordert werden? Falls ja, welche?
11. Wurden im Zusammenhang mit dem Vorfall Polizeibeamtinnen oder -beamte verletzt? Falls ja, wie viele, wodurch und welchen Schweregrades waren die Verletzungen?

12. Kam es im Verlauf des Einsatzes zu tätlichen Angriffen, Widerstandshandlungen oder Bedrohungen gegenüber Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten? Falls ja, bitte Art, Umstände und Anzahl der Delikte darstellen. Gegen wie viele Personen wird in diesem Fall ermittelt?
13. Wie viele unbeteiligte Personen befanden sich nach Erkenntnissen der Polizei während des Geschehens im unmittelbaren Gefahrenbereich?
14. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung dazu vor, ob durch die Tat oder den anschließenden Polizeieinsatz unbeteiligte Dritte konkret gefährdet wurden?
15. Welche bekannten Auseinandersetzungen zwischen den beteiligten Familien hat es seit 2018 in Neustadt am Rübenberge gegeben (bitte alle polizeibekannten Ereignisse mit und ohne Straftatenbezug im Einzelnen aufführen)?
16. Welche strafrechtlichen oder sonstigen Konsequenzen gab es jeweils für die betroffenen Personen?
17. Wie viele Polizeieinsätze mit Bezug zu den betreffenden Familien hat es seit 2018 in Neustadt am Rübenberge gegeben?
18. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Ursachen und Hintergründe der wiederkehrenden Konflikte zwischen den beteiligten Familien vor?
19. Wie bewertet die Landesregierung die Sicherheitslage in Neustadt am Rübenberge vor dem Hintergrund der wiederholten gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Angehörigen dieser Familien?
20. Wird der Vorfall von der Landesregierung als Ausdruck eines anhaltenden oder eskalierenden Konflikts zwischen rivalisierenden Familien- oder Clanstrukturen bewertet (bitte Antwort begründen)?
21. Welche Erkenntnisse liegen den Sicherheitsbehörden darüber vor, ob Vergeltungshandlungen oder Folgekonflikte zu befürchten sind?
22. Wurden im Nachgang des Vorfalls besondere Schutz- oder Überwachungsmaßnahmen angeordnet, um weitere gewalttätige Auseinandersetzungen zu verhindern? Falls ja, welche?
23. Welche Maßnahmen haben Polizei und Sicherheitsbehörden seit 2018 ergriffen, um eine weitere Eskalation der Konflikte zu verhindern?
24. Wurden die betroffenen Familien oder einzelne Angehörige als sogenannte Intensivtäter, Gefährder oder relevante Personen im Bereich der Clankriminalität eingestuft? Falls ja, durch wen und in welcher Art und Weise?
25. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur regionalen Entwicklung der Clankriminalität im Zuständigkeitsbereich des Polizeikommissariats Neustadt am Rübenberge bzw. der Polizeiinspektion Garbsen vor?
26. Welche zusätzlichen Maßnahmen plant die Landesregierung gegebenenfalls, um das Austragen von Konflikten im Bereich der Clankriminalität im öffentlichen Raum künftig zu verhindern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken?
27. Welche personellen Ressourcen werden gegebenenfalls derzeit durch die niedersächsische Polizei zur Bekämpfung der Clankriminalität im Polizeikommissariat Neustadt am Rübenberge bzw. bei der Polizeiinspektion Garbsen eingesetzt bzw. vorgehalten?

(verteilt am 30.10.2026)